



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Revisionsausschusses
am 02. Juli 2014

Rathaus, Raum 107 (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Stefan Spallek (CDU)

Anwesende Ausschussmitglieder:
Ferner anwesend:
Tagesordnung:
Veröffentlichung:

siehe Anlage 1
siehe Anlage 2
siehe Anlage 3
siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr
Beginn (nichtöffentl. Teil): 18:20 Uhr

Ende: 18:20 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 32/14, 33/14)

(Drucksachenband 185)

Drucksachenlisten (DL Nrn. 37/14, 38/ + NÖ)

(Drucksachenband 186)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

0073 Tagesordnung

1. Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit der „Revisionsbericht Nr. 13-34-015 betr. Unvermutete Kassenprüfung bei der Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde“ zugesetzt und als Punkt 14 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.
2. Die Punkte 6, 7 und 8 werden ohne Aussprache abgestimmt.
3. Ansonsten bleibt die Tagesordnung unverändert.
4. Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Einstimmig

Die nachfolgenden 3 Punkte (Beschluss Nr. 0074 bis 0076) werden ohne Aussprache abgestimmt.

0074 14-V-41-0008

Endgültiger Abschluss Internationale Maifestspiele 2013

Einstimmig

0075 14-V-20-0032

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.03.2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0076 14-V-20-0026

Investitionscontrolling 1. Quartal 2014

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0077 Genehmigung der Niederschrift vom 07.05.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 07.05.2014 wird genehmigt.

Einstimmig

0078 Vorstellung PIWi und WinKoSi

1. Der Vortrag von Herrn Dr. Ortseifen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vortrag wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Einstimmig

0079 14-F-33-0070

Café am Faulbrunnenplatz
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 10.06.2014 -

1. Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 10.06.2014 betr.

Café am Faulbrunnenplatz

gilt als eingebracht.

2. Der mündliche Bericht dazu von Herrn Vollmer (SEG) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Antrag wird erneut zur Beratung aufgerufen, sobald der schriftliche Bericht vorliegt.

Einstimmig

0080 14-F-03-0067

Revisionsrechtliche Prüfung der Abberufung von Geschäftsführer Prof. Dr. Mathias Müller in der WIM - Wiesbadener Immobilienmanagement GmbH- gem. § 130 Abs. 2 HGO
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 24.06.2014 -

Der Antrag wird zum Teil in öffentlicher und zum Teil in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Herr Tollebeek, Geschäftsführer der WIM, ist in der Sitzung anwesend und berichtet über die Abläufe.

Stv. Egert beantragt, den Antrag als durch Aussprache für erledigt zu erklären, was wie folgt angenommen wird:

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0081 14-V-66-0308

Wilfried-Ries-Straße - Mitfinanzierung nach der Grunderneuerung von Hessen Mobil

Herr Zettlitz (Tiefbau- und Vermessungsamt) ist in der Sitzung anwesend. Nicht alle Fragen können geklärt werden, so dass folgender Beschluss ergeht:

1. Die Sitzungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten, möglichst bis zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung Folgendes zu klären:
 - a) Wie sind die erheblichen Abweichungen von den Sollwerten (Differenzen zwischen Soll und Ist) zu erklären?
 - b) Wie setzt sich der Nachtrag Nr. 8 (187.051,05 €) im Einzelnen zusammen?
 - c) Warum ist der Tatsache, dass der Untergrund der Straße nicht ordnungsgemäß aufgebaut worden ist, nicht nachgegangen worden? Sind mögliche Rückforderungen im Rahmen der Gewährleistung o. ä. geprüft worden?
 - d) Wieso hat es so lange gedauert, bis die Gremien über die abweichenden Kosten informiert wurden? Auch wenn die Abrechnung der Maßnahme erst in 2013 erfolgen konnte, hätten die Gremien über Planzahlen informiert werden müssen.
3. Die Antworten auf die vorstehenden Fragen sind auch dem Revisionsausschuss vorzulegen.

Einstimmig

0082 Verschiedenes

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

Einstimmig

nicht öffentliche Sitzung

0089 14-F-33-0022

Revision bei ESWE Verkehr und WiBus
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 13.02.2014 -

1. Das Schreiben des Rechtsanwaltes Otto Jäckel vom 02.07.2014 an den Vorsitzenden des Revisionsausschusses wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird des Weiteren zur Kenntnis genommen, dass

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 02. Juli 2014

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- der für die heutige Sitzung erwartete, durch das Revisionsamt überarbeitete Bericht nicht vorgelegt werden konnte und zur Zeit den beteiligten Dezernaten zur Unterzeichnung vorliegt,
- dieser Bericht dem Rechtsamt zur Prüfung zugeleitet wurde und die Rückmeldung an das Revisionsamt erfolgt ist,
- weiter im Raum stehende Vorwürfe einer gesonderten Nachschauprüfung unterzogen werden und es dazu einen zusätzlichen Bericht zu einem späteren Zeitpunkt geben wird, sofern dies notwendig erscheint,
- der ursprünglich erwartete Bericht dem Ausschuss in synoptischer Form nach der Sommerpause zur Beschlussfassung vorliegen wird und dem Aufsichtsrat ebenfalls zur Verfügung gestellt wird.

Einstimmig

0090 14-A-19-0001

Revisionsbericht 12-31-009; Ordnungsmäßigkeit der Aufgabenerfüllung

1. Der ergänzende Bericht der Waffenbehörde im Ordnungsamt im Nachgang zur Revisionsausschusssitzung vom 29.01.2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Revisionsausschuss und der Stadtverordnetenversammlung die Sitzungsvorlage „Waffenbestand im Ordnungsamt“ (14-V-31-0003) zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.
3. Die Angelegenheit hat dadurch ihre Erledigung gefunden.

Einstimmig

0091 14-V-31-0003

Waffenbestand im Ordnungsamt

s. Beschluss Nr. 0091

Einstimmig

0092 14-A-19-0013

Revisionsbericht Nr. 14-10-002, Ortsbeirat Sonnenberg - Zuschussverwendung

Der Revisionsbericht Nr. 14-10-002, Ortsbeirat Sonnenberg - Zuschussverwendung, wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0093 14-A-19-0014

Unregelmäßigkeiten bei den ELW

1. Es werden zur Kenntnis genommen:
 - das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 28.05.2014,
 - das Schreiben von ELW vom 22.05.2014,
 - das Schreiben des Rechtsamtes vom 20.05.2014 an das Revisionsamt,
 - der Vermerk des Rechtsamtes vom 14.05.2014 und
 - die Abmahnung vom 19.03.2014.
2. Der Ausschuss nimmt des Weiteren zur Kenntnis, dass zurzeit ein Verfahren entwickelt wird, um zukünftig einen solchen Vorfall zu vermeiden.
3. Die Neuregelung wird dem Revisionsausschuss voraussichtlich im Laufe des Monats Juli 2014 vorgelegt.

Einstimmig

0094 14-A-19-0015

Revisionsbericht Nr. 13-34-015; Unvermutete Kassenprüfung bei der Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde

Nach eingehender Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

1. Der Revisionsausschuss stellt folgende Punkte klar:
2. Der Revisionsbericht Nr. 13-35-015 ist dem Ausschussvorsitzenden nicht zur Unterzeichnung vorgelegt worden. Der Beschluss des Ausschusses Nr. 0069 vom 07.05.2014 legt eine gebündelte Beratung von Prüfberichten zu unvermuteten Kassenprüfungen fest. Die Unterzeichnung der einzelnen Berichte durch den Vorsitzenden des Revisionsausschusses bleibt davon unberührt.
3. Der aktuelle Prüfbericht Nr. 13-34-015 ist der Geschäftsstelle des Revisionsausschusses am Donnerstag, den 26.06.2014, zugegangen.

Die reguläre Annahmefrist für die Einreichung von Beratungspunkten wäre Mittwoch, der 25.06.2012, 12 Uhr, gewesen.

4. Der Prüfbericht Nr. 13-34-015 wird in der heute vorliegenden Form einschließlich der neu erstellten Stellungnahme des Fachbereiches zur Kenntnis genommen.

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Revisionsausschusses am 02. Juli 2014

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

-
5. Der Magistrat (Dezernat I/14) wird gebeten, den Prüfbericht unter Einbeziehung der vorgelegten 2., aktuellen Stellungnahme des Fachbereiches neu aufzustellen bzw. einen Nachtrag zum Prüfbericht zu erstellen, der die aktuelle Stellungnahme mit einbezieht.
 6. Der Nachtrag zum jetzigen Prüfbericht ist dem Revisionsausschuss möglichst zur Sitzung des Ausschusses am 17.09.2014 vorzulegen.
 7. Der Magistrat (Dezernat I - AKB) wird gebeten, dem Ausschuss die Strafanzeige unverzüglich zur Kenntnisnahme zuzuleiten.

Zu dem gesamten Diskussionspunkt wird ein Wortprotokoll erstellt.

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .08.2014

Vorsitzender	Schriftführerin	Weit. Schriftführer
Spallek	Kienast-Dittrich	Koba